

53773 Hennef

Neuaufstellung des Flächennutzungsplans der Stadt Hennef (Sieg)
Ihr Schreiben aus März 2016

zunächst möchte ich mich für unser persönliches Gespräch am Mittwoch, 16.03.2016, bei Ihnen im Hause bedanken. Die Besitzverhältnisse für das besagte Grundstück in Hennef-Oberauel (im beigefügten Plan Nr. 417) haben sich zwischenzeitlich geändert. Mein Vater hat dieses Grundstück meiner Schwester überschrieben. Einen Auszug aus dem Grundbuch können wir gerne zur Verfügung stellen.

Nachdem wir über den Inhalt Ihres Schreibens längere Zeit nachgedacht und uns in der Familie beraten haben, möchten wir der Absage, dass das beschriebene Grundstück nicht für eine Bebauung geeignet ist, hiermit widersprechen.

Zunächst möchten wir nochmals explizit darauf aufmerksam machen, warum wir dieses Grundstück gerne als Baugrund nutzen möchten und was die Hintergründe unseres Anliegens sind:

1. Meine Schwester und ich beabsichtigen, eines der Grundstücke für unseren Alterswohnsitz zu nutzen. Zunächst wäre durch die Nähe zum Haus unseres Vaters eine Pflege und Betreuung unseres Vaters (76 Jahre) gewährleistet. Darüber hinaus planen meine Schwester und ich die Errichtung eines altersgerechten Wohnhauses, welches für uns selbst geeignet wäre, um bspw. eine Pflegekraft unterzubringen. Wir haben bereits Pläne für ein altersgerechtes Haus mit zwei getrennten Parteien für meine Schwester und mich sowie einer Einliegerwohnung für ein/e Pfleger/in.

Die Bebauung eines Wohnhauses wäre somit als Alterssitz für uns als Eigentümer geplant.

2. Der Verkauf von weiteren Baugrundstücken würde zur Finanzierung des eigenen Wohnhauses sowie für die Finanzierung zur Erschließung dieses neuen Baugebietes dienen.

Ihren Begründungen zur Ablehnung des Grundstück als Bauland wieder zuzulassen, möchten wir vehement widersprechen:

1. Von einer „ablesbaren historischen Dorfstruktur“ kann im Ort Oberauel ganz sicher nicht gesprochen werden. Sollten Sie als „Dorfkern“ den verwahrlosten Bauernhof von _____ meinen, wundert uns diese Beschreibung doch sehr.
2. Oberauel ist als Ort zweigeteilt: so gibt es den in den letzten Jahr neu und immer wieder erweiterten Teil Richtung Bödingen; dann kommt besagter „Dorfkern“ mit einem sog. Bauernhof (auf dem in erster Linie alte Geräte vor sich hin rosten sowie Unmengen an alten Gummireifen verrotten) von _____ und dann folgt auf der anderen Seite der zweite Teil von Oberauel Richtung Berg/Oberhalberg.

3.
4

5. Der Ort Oberauel würde sehr wohl durch die Baubauung in der Flucht des Hauses unseres Vaters bis hinunter zum Haus von das gesamte Dorfbild schließen und harmonisch als Einheit wirken lassen.
6. Die neu erschlossenen Grundstücke könnten einen wunderschönen einheitlichen Charakter im Hinblick auf die Betrachtung der Außengrenzen des Ortes darstellen und wären durch die Lage mit einem unverbaubaren Blick auf die Stadt Blankenberg sehr reizvoll.

In dem Punkt „Erschließung des Grundstückes“ geben wir Ihnen dahingehend recht, dass es sehr kostenintensiv wäre, eine Zufahrtsstraße für die neu erschlossenen Grundstücke zu bauen – jedoch wäre dies nicht unmöglich und wurde bei unserem Finanzierungsplan bereits berücksichtigt.

Aber auch hier ergäben sich zwei Möglichkeiten:

1. **Möglichkeit: siehe Beiblatt/Zeichnung Nr. 1:**
Bebauung von nur einem Grundstück, direkt an der Zufahrtsstraße nach Auel und damit Erschließung dieses Grundstückes über die vorhandene Straße nach Auel.
2. **Möglichkeit: siehe Beiblatt/Zeichnung Nr. 2**
Bebauung des gesamten Bereiches in der Flucht vom Haus unseres Vaters bis hin zum Haus der und damit verbunden die Errichtung einer neuen Zufahrtsstraße. Diese Zufahrtsstraße könnte von der Straße Richtung Auel aus rechts von der Bebauung hoch gehen und damit alle Grundstücke erreichen und erschließen.

Wir möchten Sie an dieser Stelle höflich bitten, unsere Argumente noch einmal in Ihre Überlegungen und Betrachtungen einzubeziehen. Sehr gerne sind wir auch zu einem weiteren Gespräch bereit.

Wir danken Ihnen sehr für Ihre Bemühungen und sehen Ihrer Antwort mit großem Interesse entgegen

Mit freundlichen Grüßen

1

Möglichkeit 1

← Haus
1965

Werner Blasser
auf der Plette 18

Erddichtung
+ neue

Daf Grenz

Oberwand

durch

weitere

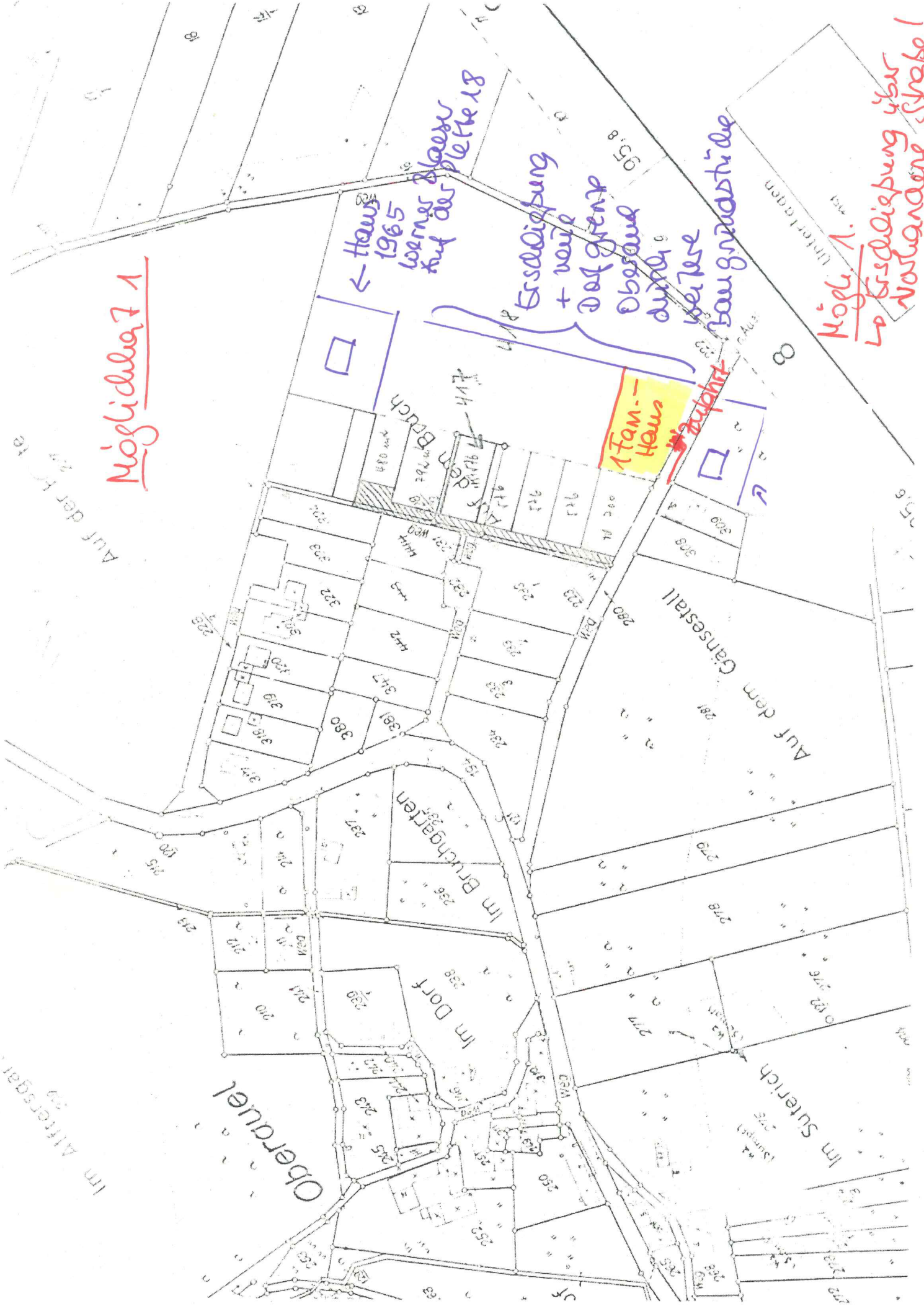
Baugrundstücke

1 Fam.-
Haus

~~Aufahrt~~

Mögl. 1.

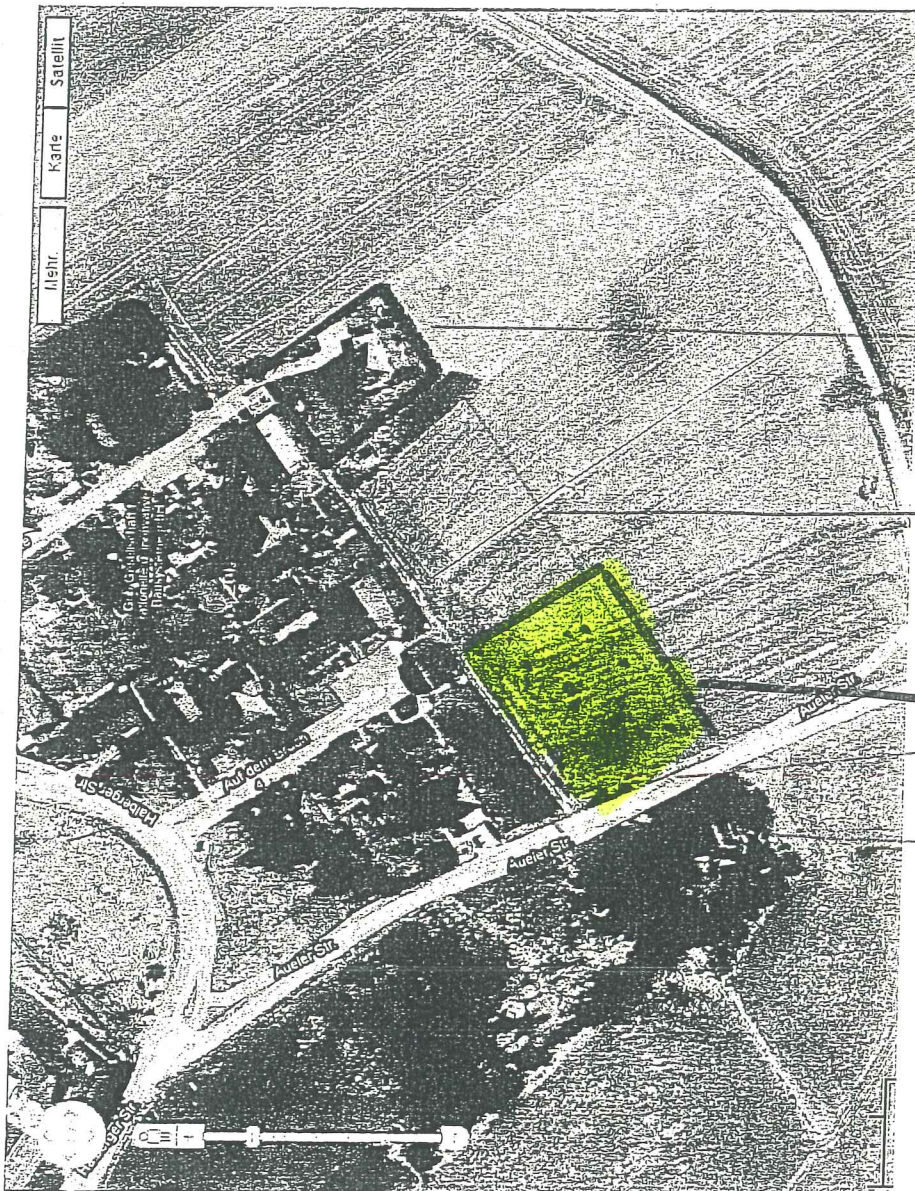
↳ Erddichtung über
Vorhandene Straße!



Schreiben an ?

Kunvert auf Gewässer am 14/10.10

Erstellung eines neuen Flächenutzungsplans
in Arbeit, Bitte um Aufnahme in "
Übersicht, als Grundfläche einer Botschafts-
zeit hergestellt werden können!



Abkapsel

Bild 1/10

Wohnhaus meiner Eltern

Möglichkeit 1 der
Schliessung durch
Bebauung

Möglichkeit 2

Neubebauung
über 1 Fam-Haus

Wohnhaus

Möglichkeit 2

← Haus
1965
Werner Bauer
auf der Parzelle 18

Erddichtung
+ weißer
Dachgrat
Oberwand
durch
weiße
Baugrundtiefe

Werner Bauer
Grundstück

Vorteil
↳ Dorf Oberanel 'geschlossener'
Struktur
Wachst. → Infanterie Straße

